

Martin Keller  
Gemeindeschreiber  
direkt 044 835 82 52  
martin.keller@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 2 / 2015

## **Legislaturziele 2014-2018 verabschiedet**

Bereits Ende August 2014 hat sich der Gemeinderat im Rahmen einer zweitägigen Klausur intensiv Gedanken über seine Ziele für die Amtsperiode 2014-2018 gemacht. Das nun vorliegende Legislaturprogramm basiert auf dem politischen Leitbild der Gemeinde, welches eine langfristige Ausrichtung hat und unverändert übernommen wurde.

Die Legislaturziele wurden gemeinsam neu erarbeitet. Dabei sollen angefangene Arbeiten zu Ende geführt und neue Aufgaben angegangen werden. Einzelne Ziele gehen über die Amtsdauer von vier Jahren hinaus.

Die strategischen Massnahmen leiten sich aus den Zielsetzungen ab und zeigen konkrete Handlungen auf.

## **Legislaturziele 2014-2018**

- Die folgende finanzpolitischen Ziele sind erreicht:
  - Steuerfuss unter "Top 40" im Kanton
  - Cash Flow über 5%
  - Aufwand nicht über Schulden finanzieren
- Dietlikon ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Die im Gebiet Zentrum Dietlikon Süd geplanten Massnahmen sind umgesetzt und das Areal "Faisswiesen" ist entwickelt.
- Die Verkehrssituation ist für alle Verkehrsteilnehmenden hinsichtlich Verkehrsfluss, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit verbessert.
- In Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern realisieren und betreiben wir ein bedarfsgerechtes, modernes und kostenbewusstes Angebot im Segment der stationären und ambulanten Pflege.
- Dietlikon ist eine familienfreundliche Gemeinde. Wir haben für junge Familien erschwinglichen Wohnraum ermöglicht und die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit unterstützt.
- Der öffentliche Raum ist sozial und ökologisch aufgewertet.
- Dietlikon ist politisch selbständig und kooperiert regional wo sinnvoll.
- Die energiepolitischen Ziele der Energiestadt Dietlikon werden aktiv weiterverfolgt.

**Fehler! Kein Text mit angegebener Formatvorlage im Dokument.**

### **Strategische Massnahmen**

1. Wir betreiben koordiniert mit der Schulgemeinde eine nachhaltige Investitionspolitik.
2. Wir schaffen die Rahmenbedingungen für die Nutzung des Areals "Faisswiesen".
3. Wir setzen den Gestaltungsplan "Zentrum Dietlikon Süd" in Kraft und realisieren die regionale Verkehrssteuerung (RVS).
4. Wir überarbeiten den kommunalen Richtplan Verkehr.
5. Wir steigern die Attraktivität für den Langsamverkehr.
6. Wir optimieren die Verkehrsverbindung Nord-Süd.
7. Wir verbessern die Verkehrssicherheit auf den Strassen der Gemeinde.
8. Wir setzen uns für eine siedlungs- und landschaftsverträgliche Umsetzung der Gross-Infrastrukturprojekte "Glattalautobahn" und "Brüttener-Tunnel" ein.
9. Wir schaffen gute Bedingungen für pflegebedürftige Personen.
10. Wir berücksichtigen die Familienbedürfnisse bei öffentlichen Liegenschaften und Anlagen.
11. Wir prüfen die Abgabe von gemeindeeigenem Land im Baurecht zur Erstellung von günstigem Familienwohnraum.
12. Wir klären Angebot und Nachfrage im Bereich der familienergänzenden Tagesstrukturen sowie die Partnerschaften.
13. Wir erfüllen Aufgaben in Zusammenarbeit mit Nachbar gemeinden und erbringen Dienstleistungen für andere Gemeinden.
14. Wir sichern unsere Selbstständigkeit und die Mitwirkung der Bevölkerung durch qualitativ gute und bürgernahe Dienstleistungen.
15. Wir legen das Konzept "Lebenswelt öffentlicher Raum" fest und setzen prioritäre Massnahmen um.
16. Wir werten den ökologischen Lebensraum auf.
17. Wir überprüfen die energiepolitischen Ziele und setzen diese zu gegebener Zeit um.

An der bewährten Darstellung in Form einer Matrix wurde festgehalten. Die Übersicht mit dem Leitbild, den Legislaturzielen sowie den geplanten Massnahmen kann unter [www.dietlikon.ch/legislaturziele](http://www.dietlikon.ch/legislaturziele) heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei, 044 835 82 50, bestellt werden.

### **Task Force Fluglärm wird aufgelöst**

Die Task Force Fluglärm (TFF) - eine Interessengemeinschaft der Städte und Gemeinden Dietlikon, Dübendorf, Opfikon, Wallisellen und Wangen-Brüttisellen - hat in der Vergangenheit gegenüber Bund, Kanton und dem Flughafen Zürich zu Fluglärm relevanten Themen Stellung bezogen, Einsprachen und Rekurse eingereicht, am sogenannten "Runden Tisch" teilgenommen und sich so für den Schutz der Bevölkerung vor übermässigem Lärm eingesetzt.

Die Fluglärm-Situation hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Ebenfalls verändert haben sich die Betroffenheit - und dadurch auch die Interessen - der einzelnen Städte und Gemeinden. Ein gemeinsamer Nenner war nicht mehr erkenn- und spürbar. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat den betroffenen Stadt- und Gemeinderäten beantragt, die TFF per 31. Dezember 2014 auszulösen. Diesem Antrag haben alle beteiligten Gemeinden zugestimmt.

Sollte sich im Zusammenhang mit dem Flughafen Kloten und/oder der weiteren aviatischen Nutzung des Flugplatzes Dübendorf eine erneute Zusammenarbeit mit einer oder mehreren Gemeinden als sinnvoll erweisen, wäre eine neue Gemeinschaft zu bilden.

### Abrechnungen der Gemeindewerke

Der Gemeinderat hat folgende Abrechnungen der Gemeindewerke genehmigt:

Projekt:	Kredit	Abrechnung	Abweichung
• Fahrbahn und Werkleitungen Fuchshalde / Hasenrain / Fadackerstrasse			
- Elektrizitätswerk	Fr. 680'000	Fr. 638'423	Fr. -41'577
- Kabelnetz	Fr. 143'000	Fr. 120'021	Fr. -22'979
- Wasser	Fr. 560'000	Fr. 565'075	Fr. +5'075
- Abwasser	Fr. 0	Fr. 24'713	Fr. +24'713
- öffentliche Beleuchtung	Fr. 200'000	Fr. 167'435	Fr. -32'565
- Fahrbahn	Fr. 1'170'000	Fr. 1'290'672	Fr. +120'672
Total	Fr. 2'753'000	Fr. 2'806'339	Fr. +53'339

Im Rahmen der Projektausarbeitung wurde entschieden, auf eine Sanierung der Kanalisationsleitungen zu verzichten. Die Zustandsaufnahmen sowie die Prüfberichte für die Hausanschlüsse mussten aber trotzdem ausgeführt werden. Diese Kosten waren im Voranschlag nicht enthalten.

Die Belagsarbeiten mussten als Folge des Wintereinbruchs auf das Frühjahr 2013 verschoben werden. Damit die Strasse wintertauglich gemacht werden konnte, musste eine provisorische Belagsschicht eingebaut werden. Die Mehrkosten für diese unvorhergesehene Massnahme beliefen sich auf Fr. 100'000. Zudem mussten für Wiederherstellungs- und Anpassungsarbeiten bei den privaten Grundstücken sowie dem Vorplatz des Fadacher-Saals zusätzlich rund Fr. 20'000 aufgewendet werden.

Projekt:	Kredit	Abrechnung	Abweichung
• Ersatz Trafostation Nr. 14 (Brüttisellerstr. 9)	Fr. 70'000	Fr. 76'243	Fr. + 6'243

Die Batterieanlage für die neuen Schutzgeräte musste ebenfalls ersetzt werden.

**Fehler! Kein Text mit angegebener Formatvorlage im Dokument.**

**Dies und das ...**

Zudem hat der Gemeinderat

- die Plakatierung vor Wahlen und Abstimmungen neu geregelt. Dabei wurde für Wahl- und/oder Abstimmungsplakate auf das Einholen einer strassenverkehrsrechtlichen Bewilligung verzichtet. Plakate dürfen bei Wahlen frühestens 2 Monate und bei Abstimmungen frühestens 7 Wochen vor dem Urnengang aufgestellt werden. Auf privatem Grund ist zudem die Zustimmung der Grundeigentümerin oder des Grundeigentümers einzuholen;
- zur Teilrevision der Nutzungsplanung und des öffentlichen Gestaltungsplans "Zentrum Wallisellen" Stellung genommen;
- den Abtretungsvertrag zwischen der politischen Gemeinde Dietlikon und der Implenia Immobilien AG für das neue Trottoir an der Riedmühlestrasse genehmigt. Die Abtretung erfolgt unentgeltlich;
- vom Bericht über die Geldverkehrsrevision vom 3./4. Februar 2015 Kenntnis;
- das überarbeitete Konzept "Regionale Kooperation Alter und Gesundheit (KAG)" genehmigt.

16.03.2015 MK